

**ABSCHNITT 01: Bezeichnung des Stoffs
beziehungsweise des Gemischs und
des Unternehmens**

- **1.1 Produktidentifikator**
 - **Handelsname:**
STAUF PUK 455
 - Artikelnummer:
127120
 - Produktgruppe
1- Komponenten Polyurethanklebstoff
 - UFI:
WT1C-DC37-000D-FQKH
- **1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**
 - Produktkategorie
PC1 Klebstoffe, Dichtstoffe
 - Verwendung des Stoffes / des Gemisches
Klebstoff
 - Bemerkungen:
Nur für gewerbliche Anwender.
- **1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
- **Hersteller/Lieferant:**
STAUF Klebstoffwerk GmbH
Oberhausener Strasse 1
57234 Wilnsdorf, Germany
+49-(0)2739-301-0
+49-(0)2739-301-200
- **1.4 Auskunftgebender Bereich:**
Qualitätssicherung
QS@stauf.de
- **1.5 Notrufnummer:**
CARECHEM24- EU, +44 1235 239670
Deutschland, +49 69 222 25285
Deutschland: +49 0800 000 7801

ABSCHNITT 02: Mögliche Gefahren

- **2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**
- Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008



GHS08

Resp. Sens. 1 - H334 Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
Carc. 2 - H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.



GHS07

Skin Irrit. 2 - H315 Verursacht Hautreizungen.
Eye Irrit. 2 - H319 Verursacht schwere Augenreizung.
Skin Sens. 1 - H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
STOT SE 3 - H335 Kann die Atemwege reizen.

- **2.2 Kennzeichnungselemente**

(Fortsetzung auf Seite 2)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31



* SPECIMEN *

überarbeitet am: 10.03.2022

Druckdatum: 10.03.2022

HANDELSNAME : STAUF PUK 455

(Fortsetzung von Seite 1)

- Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
- Gefahrenpiktogramme



GHS08 GHS07

- Signalwort
Gefahr

- Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:
Aromatisches Polyisocyanat-Prepolymer / 4,4'-Methyldiphenyldiisocyanat / 2,2'-Methyldiphenyldiisocyanat
- Gefahrenhinweise
H334 Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.
H335 Kann die Atemwege reizen.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
Ab dem 24. August 2023 muss vor der industriellen oder gewerblichen Verwendung eine angemessene Schulung erfolgen.
EUH204 Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
- Sicherheitshinweise
P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P103 Lesen Sie sämtliche Anweisungen aufmerksam und befolgen Sie diese.
P260 Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
P280 Schutzhandschuhe / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P308+P313 BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P333+P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P405 Unter Verschluss aufbewahren.
P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen/ internationalen Vorschriften.
- **2.3 Sonstige Gefahren**
- **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
- PBT:
Nicht anwendbar.
- vPvB:
Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 03: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- **3.2 Gemische**
- **Beschreibung:**
Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

- **Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS-Nummer		%
39420-98-9	Aromatisches Polyisocyanat-Prepolymer Resp. Sens. 1 - H334; Skin Sens. 1 - H317	25,00- 50,00
101-68-8	4,4'-Methyldiphenyldiisocyanat EG-Nummer: 202-966-0 Reg. nr.: 01-2119457014-47-0006 Carc. 2	2,50- 5

(Fortsetzung auf Seite 3)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31



* SPECIMEN *

überarbeitet am: 10.03.2022

Druckdatum: 10.03.2022

HANDELSNAME : STAUF PUK 455

(Fortsetzung von Seite 2)

5873-54-1	<p> Resp. Sens. 1 - H334, Carc. 2 - H351, STOT RE 2 - H373; Acute Tox. 4 - H332, Skin Irrit. 2 - H315, Eye Irrit. 2 - H319, Skin Sens. 1 - H317, STOT SE 3 - H335; Skin Irrit. 2; H315: C >= 5 %, Eye Irrit. 2; H319: C >= 5 %, Resp. Sens. 1; H334: C >= 0, 1 %, STOT SE 3; H335: C >= 5 % Diphenylmethan-2,4'-diisocyanat EG-Nummer: 227-534-9 Reg. nr.: 01-2119480143-45 Carc. 2 </p>	2,50- 5
1305-78-8	<p> Resp. Sens. 1 - H334, Carc. 2 - H351, STOT RE 2 - H373; Acute Tox. 4 - H332, Skin Irrit. 2 - H315, Eye Irrit. 2 - H319, Skin Sens. 1 - H317, STOT SE 3 - H335; Skin Irrit. 2; H315: C >= 5 %, Eye Irrit. 2; H319: C >= 5 %, Resp. Sens. 1; H334: C >= 0, 1 %, STOT SE 3; H335: C >= 5 % Calciumoxid EG-Nummer: 215-138-9 </p>	1,26- 2,50
67815-87-6	<p> Eye Dam. 1 - H318; Skin Irrit. 2 - H315, STOT SE 3 - H335 Aromatisches Polyisocyanat-Prepolymer EG-Nummer: 219-799-4 </p>	0,10- <1,00
2536-05-2	<p> Resp. Sens. 1 - H334; Skin Sens. 1 - H317 2,2'-Methyldiphenyldiisocyanat EG-Nummer: 219-799-4 Carc. 2 </p>	0,10- <1,00
9016-87-9	<p> Resp. Sens. 1 - H334, Carc. 2 - H351, STOT RE 2 - H373; Acute Tox. 4 - H332, Skin Irrit. 2 - H315, Eye Irrit. 2 - H319, Skin Sens. 1 - H317, STOT SE 3 - H335; Skin Irrit. 2; H315: C >= 5 %, Eye Irrit. 2; H319: C >= 5 %, Resp. Sens. 1; H334: C >= 0, 1 %, STOT SE 3; H335: C >= 5 % Diphenylmethandiisocyanat, Isomeren und Homologen Carc. 2 </p>	0,10- <1,00

• **Zusätzliche Hinweise:**

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

D

(Fortsetzung auf Seite 4)

Druckdatum: 10.03.2022

überarbeitet am: 10.03.2022

HANDELSNAME : STAUF PUK 455

(Fortsetzung von Seite 3)

ABSCHNITT 04: Erste-Hilfe-Maßnahmen

- **Allgemeine Hinweise:**
Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden nach einem Unfall.
- **Nach Einatmen:**
Frischlufzufuhr, gegebenenfalls Atemspende, Wärme. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.
- **Nach Hautkontakt:**
Sofort mit Wasser und Seife waschen und gut nachspülen.
Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.
- **Nach Augenkontakt:**
Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen.
- **Nach Verschlucken:**
Kein Erbrechen herbeiführen, sofort Arzthilfe zuziehen.
Mund mit Wasser ausspülen.
- **Hinweise für den Arzt:**
- **4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**
Allergische Erscheinungen
Reizung
Rötung
- **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 05: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- **Geeignete Löschmittel:**
CO₂, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.
- **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:**
Wasser im Vollstrahl
- **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**
Kohlendioxid, Kohlenmonoxid, Cyanwasserstoff, Stickoxide, Isocyanat Die genannten Stoffe Stoffgruppen können bei einem Brand freigesetzt werden.
- **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**
Explosions- und Brandgase nicht einatmen.
- **Besondere Schutzausrüstung:**
Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
- **Weitere Angaben**
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

ABSCHNITT 06: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**
Persönliche Schutzkleidung tragen.
Für ausreichende Lüftung sorgen.
- **6.2 Umweltschutzmaßnahmen:**
Eindringen in Kanalisation, Gruben und Keller verhindern.
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
- **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.
- **6.4 Verweis auf andere Abschnitte**
Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

D

(Fortsetzung auf Seite 5)

Druckdatum: 10.03.2022

überarbeitet am: 10.03.2022

HANDELSNAME : STAUF PUK 455

(Fortsetzung von Seite 4)

ABSCHNITT 07: Handhabung und Lagerung

- **Handhabung:**
- **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**
Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.
Berührung mit Augen und Haut vermeiden.
- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**
Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
- **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
- **Lagerung:**
- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**
Keine besonderen Anforderungen.
- **Zusammenlagerungshinweise:**
Nicht erforderlich.
- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**
Behälter dicht geschlossen halten.
Trocken lagern.
- **Lagerklasse:**
LGK 12: Nicht brennbare Flüssigkeiten
- **7.3 Spezifische Endanwendungen**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 08: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

- **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

101-68-8 4,4'-Methyldiphenyldiisocyanat
AGW

Langzeitwert 0,05 E mg/m³
1;=2(I);DFG, 11, 12, H, Sah, Y

5873-54-1 Diphenylmethan-2,4'-diisocyanat

AGW
Langzeitwert 0,05 mg/m³
1;=2(I);AGS, 11, 12

1305-78-8 Calciumoxid

AGW
Langzeitwert 1E mg/m³
2(I);Y, DFG

- **DNEL-Werte**

101-68-8 4,4'-Methyldiphenyldiisocyanat

Inhalativ, DNEL: 0,05 mg/m³ (Arbeiter)

5873-54-1 Diphenylmethan-2,4'-diisocyanat

Inhalativ, DNEL (dynamisch): 0,05 mg/m³ (Arbeiter)

- **PNEC-Werte**

101-68-8 4,4'-Methyldiphenyldiisocyanat

PNEC: >0,1 mg/l (Meerwasser)

PNEC: >1 mg/l (Süßwasser)

5873-54-1 Diphenylmethan-2,4'-diisocyanat

PNEC: >0,1 mg/l (Meerwasser)

PNEC: >1 mg/l (Süßwasser)

- **Bestandteile mit biologischen Grenzwerten:**

101-68-8 4,4'-Methyldiphenyldiisocyanat

BGW

10 µg/g Kreatinin

Untersuchungsmaterial: Urin

(Fortsetzung auf Seite 6)

Druckdatum: 10.03.2022

überarbeitet am: 10.03.2022

HANDELSNAME : STAUF PUK 455

(Fortsetzung von Seite 5)

Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende**Parameter: 4,4'-Diaminodiphenylmethan****• Zusätzliche Hinweise:**

Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

• 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**• Persönliche Schutzausrüstung:****• Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen, Hautpflegemittel verwenden.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

• Atemschutz: Bei guter Raumbelüftung nicht erforderlich.**• Handschutz: Nach der Verwendung von Handschuhen Hautreinigung- und Hautpflegemittel einsetzen.****• Handschuhmaterial**

Butylkautschuk

Nitrilkautschuk

Naturkautschuk (Latex)

• Durchdringungszeit des Handschuhmaterials

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

• Augenschutz: Schutzbrille**• Körperschutz: Arbeitsschutzkleidung**

ABSCHNITT 09: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**Allgemeine Angaben****Aussehen:****Form:**

Flüssig

Farbe:

Hellbeige

Geruch:

Schwach, charakteristisch

Geruchsschwelle:

Charakteristisch

pH-Wert:

Nicht bestimmt.

Zustandsänderung**Siedebeginn und Siedebereich:**

Nicht bestimmt.

Flammpunkt:

201 °C

Entzündbarkeit (fest, gasförmig):

Nicht anwendbar.

Zündtemperatur:**Zersetzungstemperatur:**

Nicht bestimmt.

Selbstentzündungstemperatur:

Nicht bestimmt.

Explosive Eigenschaften:

Nicht bestimmt.

Explosionsgrenzen:**Untere:**

Nicht bestimmt.

Obere:

Nicht bestimmt.

Dampfdruck:

Nicht bestimmt.

Dichte:1,3700 - 1,4200 g/cm³**Löslichkeit in / Mischbarkeit mit****Wasser:**

Reagiert, s. Punkt 10

Viskosität:**Dynamisch:**

bei 20 °C 80 - 120 Pa.s

9.2 Sonstige Angaben

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

D

(Fortsetzung auf Seite 7)

HANDELSNAME : STAUF PUK 455

(Fortsetzung von Seite 6)

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- **10.2 Chemische Stabilität**
- **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
- **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**
Exotherme Reaktion mit Aminen und Alkoholen; mit Wasser CO₂ - Entwicklung, in geschlossenen Behältern Druckaufbau; Berstgefahr.
- **10.4 Zu vermeidende Bedingungen**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.5 Unverträgliche Materialien:**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Gefährliche Reaktionen**
Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
- **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:**
Zersetzt sich nicht bei vorgesehener Verwendung.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

- **11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**
- **Akute Toxizität**
- **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**
101-68-8 4,4'-Methyldiphenyldiisocyanat
Oral, LD50: >2000 mg/kg (Ratte)
Dermal, LD50: >9400 mg/kg (Kaninchen)
5873-54-1 Diphenylmethan-2,4'-diisocyanat
Oral, LD50: >2000 mg/kg (Ratte)
Dermal, LD50: >9400 mg/kg (Kaninchen)
Inhalativ, LC50/4h: 0,31 mg/l (Ratte)
- **Primäre Reizwirkung:**
- Ätz-/Reizwirkung auf die Haut
Reizt die Haut und die Schleimhäute.
- Schwere Augenschädigung/-reizung
Starke Reizwirkung mit Gefahr ernster Augenschäden.
- **Sensibilisierung der Atemwege/Haut**
Durch Hautkontakt Sensibilisierung möglich.
- **CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)**
Carc. 2
- **11.2 Angaben über sonstige Gefahren**
- **Endokrinschädliche Eigenschaften**
Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

- **12.1 Toxizität**
- **Aquatische Toxizität:**
101-68-8 4,4'-Methyldiphenyldiisocyanat
EC50 48h: > 1000 mg/l (Daphnie/Wasserfloh)
LC50/ 96h: > 1000 mg/l (Zerbrabärbling)
NOEL/ 72h: >10 mg/l (Daphnie/Wasserfloh)
- **12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Verhalten in Umweltkompartimenten:**
- **12.3 Bioakkumulationspotenzial**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **12.4 Mobilität im Boden**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Weitere ökologische Hinweise:**
- **Allgemeine Hinweise:**

(Fortsetzung auf Seite 8)

HANDELSNAME : STAUF PUK 455

(Fortsetzung von Seite 7)

Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend
Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

• **12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

• **PBT:**

Nicht anwendbar.

• **vPvB:**

Nicht anwendbar.

• **12.6 Andere schädliche Wirkungen**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

• **13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**

• **Empfehlung:**

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

• **Europäisches Abfallverzeichnis**

07

ABFÄLLE AUS ORGANISCH-CHEMISCHEN PROZESSEN

07 02

Abfälle aus der HZVA von Kunststoffen, synthetischem Gummi und Kunstfasern

07 02 08

andere Reaktions- und Destillationsrückstände

• **Ungereinigte Verpackungen:**

• **Empfehlung:**

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

• **14.1 UN-Nummer**

ADR entfällt

IMDG entfällt

IATA entfällt

• **14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

ADR entfällt

IMDG entfällt

IATA entfällt

• **14.3 Transportgefahrenklassen**

ADR

Klasse entfällt

IMDG

Class entfällt

IATA

Class entfällt

• **14.4 Verpackungsgruppe**

ADR entfällt

IMDG entfällt

IATA entfällt

• **14.5 Umweltgefahren:**

Nicht anwendbar.

• **14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code**

Nicht anwendbar.

Druckdatum: 10.03.2022

überarbeitet am: 10.03.2022

HANDELSNAME : STAUF PUK 455

(Fortsetzung von Seite 8)

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

- **Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**
 - VERORDNUNG (EU) 2019/1148
 - Anhang I - BESCHRÄNKTE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE (Oberer Konzentrationsgrenzwert für eine Genehmigung nach Artikel 5 Absatz 3)
Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.
 - Anhang II - MELDEPFLICHTIGE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE
Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.
 - **VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII**
Beschränkungsbedingungen: 3, 56a, 56b, 56c, 74
- **Nationale Vorschriften:**
- **Wassergefährdungsklasse:**
WGK 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend.
- **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:**
Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

- **Datenblatt ausstellender Bereich:**
Qualitätssicherung
- **Abkürzungen und Akronyme:**
ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
IATA: International Air Transport Association
ICAO: International Civil Aviation Organisation
GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals
CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)
DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)
PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)
LC50: Lethal concentration, 50 percent
LD50: Lethal dose, 50 percent
PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic
vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative
- *** Daten gegenüber der Vorversion geändert**